

Abschied vom Korridor

Köln. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) wird mit den Verbänden keinen »Medaillenkorridor« mehr vereinbaren. Vor Olympia in einem Jahr in Pyeongchang wird es keine solche Zielvereinbarung mehr geben, bestätigte DOSB-Sportvorstand Dirk Schimmelpfennig am Dienstag. In Südkorea

werde »sicherlich das Ergebnis von Sotschi der Maßstab« sein. Bei den Winterspielen 2014 hatte man einen Korridor von 27 bis 42 Medaillen ausgerechnet, die Mannschaft gewann 19. Zum Politikum waren die Zielvereinbarungen in London 2012 geworden. Eine Klage von Journalisten zwang den DOSB während der Spiele zur Herausgabe der Zahlen. 28 Olympiasiege und 86 Medaillen sollten es demnach werden. Mit elf Olympiasiegen und 44 Medaillen wurde das klar verfehlt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/305037.abschied-vom-korridor.html>